

nmmz

Neue Partituren

durchgesehen von Reinhard Schulz

Komponist/Titel/Verlag	Stilrichtung/Verwendung	Form/Struktur	Notation/Dauer/Schwierigkeit	Subjektives Ergebnis
Betsy Jolas TITI VILLUS für Flöte, Klavier und Stimme Editions Leduc AL 29489	Gestisches, rufartiges Gesangsstück (Lied)	Sich aus kleinen Zellen von ausgebreiteter Melodik entwickelnd	Normal, Hinweise auf Sprechgesang, Klatschen mit Händen etc. circa vier Minuten mittelschwer	Eine bescheidene, reizende Miniatur
Caspar Johannes Walter FÜNF OHREN für Altstimme und Instrumente Thürmchen Verlag ISMN M-50039-257-6	Experimentelle Annäherung an den späten Nietzsche	Zwei Abschnitte. Heftig – getragen sich intensivierend. Mikrotonal, Geräusche, Stimmdeformationen	Mit vielen Hinweisen zu Intonation und Ausführung circa zehn Minuten schwer	Von magischer Intensität, faszinierend rätselhaft
Dimitri Terzakis HERO UND LEANDER für Sprecher, Vla, Klav., Tonband Edition Gravis EG 857	Quasi monodramatisch, Wiederbelebung altgriechischer Rhapsoden-Kunst	Halbszenischer Vortrag, Text und musikalische Ausgestaltung getrennt, teilweise vierteltönig	Normal, Vierteltöne circa 35 Minuten musikalisch nicht schwer	Eindringliche, mehrschichtige Texterzählung
Kaija Saarioho TERRESTRE für Flöte, Schlagzeug, Harfe, Viol. Vcl. Chester Music 66297	Flöte hat dominierende Rolle (vokalunterstütztes Spiel). Vogeltanz und Vogelflug	Sehr filigran durchgearbeitetes zweiteiliges Stück	Normal mit experimentellen Spieltechniken circa zehn Minuten mittel bis schwer, Solopart anspruchsvoll	Gestisch reiches Stück, schwerelos werdend
Xiaoyong Chen PIARY I für Klavier edition sikorski 8514	Sieben Miniaturen, jeweils einer Klangidee folgend	Studienartig, Resonanzen, Intervallspezifika	Normal mit spieltechnischen Anweisungen fünf Minuten schwer	Frappierend stichhaltige Studien. Asiatische Klangphilosophie subkutan